

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Ausgangspunkte	13
3. Erbsünde, Prädestination und Gnade: Augustins ›Logik der Angst und des Schreckens‹	39
4. Selbsterkenntnis als Gotteserkenntnis: <i>Confessiones</i> ..	53
4.1 Schuld und Gnade als Selbstreflexion der Erinnerung	53
4.2 Erinnerung als Sorge. Erinnerung als Dank. Schönheit als Gotteserkenntnis	59
4.3 Ewigkeit – Zeit: Augustins Analyse der Zeit	69
5. Trinitätslehre als Theorie des Geistes: <i>De trinitate</i>	89
5.1 Trinitätsspekulation als durchgängiges Motiv	89
5.2 Trinitätslehre als Bewusstseinsanalyse: Von der Erinnerung als dem Grund des Denkens	102
5.3 Intentionalität – Relationalität – Sprachlichkeit des Geistes	110
6. Die Aporie des Geschichtlichen: <i>De civitate dei</i>	123
6.1 Apologie und Kritik	129
6.2 Geschichtsdualismus: Dualität der Geschichte	137
6.3 Zweierlei Eschatologie	144

7. Stichworte zur Fortwirkung	159
Nachwort	167
Anhang	
Anmerkungen	168
Literatur	182
Zeittafel	189
Über den Autor	192